



Wir widmen uns besonders

den Fähigkeitsstörungen und Erkrankungen des höheren Lebensalters, z.B.:

- Schlaganfall
(mit Lähmung, Sprach-, Schluck-, Orientierungs- und Fähigkeitsstörungen)
- Parkinson-Krankheit
- Gebrechlichkeit
- Gangstörung / häufige Stürze
- Schwindel
- Hirnleistungsstörungen
- Akute Erkrankung bei Verwirrtheit
- Depression / Antriebsstörung
- Ernährungsstörungen
- Kontinenzprobleme
- Chronische Schmerzen und Wunden
- Nervenlähmungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparats
- Skeletterkrankungen
- Folgezustände nach Operation / Fraktur
- Zögerliche Erholung (Rekonvaleszenz) nach schwerer Erkrankung



Chefarzt der Klinik für Geriatrie

Dr. med. Peter Thomaßen

Facharzt für Innere Medizin
und Geriatrie / Palliativmedizin
peter.thomassen@havelland-kliniken.de

Sekretariat

Frau Kathrin Utasi

Tel: 03385 555-3100
Fax: 03385 555-3109
kathrin.utasi@havelland-kliniken.de

Anschrift

Havelland Kliniken GmbH
Klinik Rathenow
Forststraße 45 · 14712 Rathenow
www.havelland-kliniken.de



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
und Gesundheitseinrichtungen gem. e.V.
Health Promoting Hospitals initiiert von der WHO

Wir stellen uns vor



Geriatric - Altersmedizin

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen unsere Klinik für Geriatrie vorstellen. Es enthält die wichtigsten Informationen über unsere Aufgaben und unser Leistungsspektrum.

Wir wissen,

- dass ältere Patienten kaum jemals nur wegen **eines** Problems unsere Hilfe in Anspruch nehmen.
- dass wir mit ihnen bei jeglicher Diagnostik und Therapie besonders behutsam umgehen müssen.

Wir beachten

- Störungen der Bewegungsabläufe und Sturzgefahr unserer älteren Patienten und begegnen ihnen.
- Verluste von Selbstständigkeit unserer älteren Patienten und wirken ihnen gezielt entgegen.

Ein Leistungsüberblick

Wir bieten

- eine umfassende Eingangsuntersuchung. Dabei berücksichtigen wir auch die Lebenssituation unserer Patienten.
- fachgeriatriisch-aktivierende Pflege
- Behandlung unter fachärztlicher Leitung durch das multiprofessionelle geriatriische Team:
 - Physiotherapie
 - Ergotherapie/Neuropsychologie
 - Sprach- und Schlucktherapie
 - Sozialarbeit
 - (Neuro)Psychologie



Worum wir uns auch kümmern

Wir kümmern uns

auch darum, was nach der Entlassung aus dem Krankenhaus mit unseren älteren Patienten geschieht...

- um eine den Notwendigkeiten und Bedürfnissen entsprechende Versorgung mit Hilfsmitteln.
- um möglichst umfassende Unterstützung auch der Angehörigen. Sie sind durch die Pflege und Betreuung geriatrischer Kranker sehr gefordert.

Wir wollen erreichen,

- dass Mobilität und Selbstständigkeit unserer Patienten im Alltag erhalten bleiben bzw. wiederhergestellt werden.
- dass bleibende Pflegebedürftigkeit vermieden oder wenigstens vermindert wird. Denn frühe Mobilisierung und notwendige rehabilitative Maßnahmen sind von Beginn an Teil der Therapie.

Wir sorgen auch

- für einen medizinisch angemessenen, menschlich würdevollen Umgang mit Todkranken und Sterbenden, wenn andere Formen der Hilfe nicht mehr möglich sind.